



## Das Ende des Bogenziehens: Schneller in Farbe, geringere Makulatur und konstant hohe Qualität mit der Inline-Messung Prinect Inpress Control.

Mit Prinect Inpress Control hat Heidelberg ein Messgerät zur Inlinenfarbmessung entwickelt, das Farbe und Passer bei laufender Maschine im Druckkontrollstreifen misst. Stillstandszeiten von Druckmaschinen werden reduziert, da das Anhalten der Maschine während des Messvorgangs entfällt und sich gleichzeitig der Passer online prüfen und regeln lässt. Das System wird ausschließlich für die Maschinenreihen Speedmaster CD 74 und Speedmaster XL 105 angeboten und Ende 2006 eingeführt.

Eine spektralfotometrische Messeinheit am letzten Druckwerk (bei Schön- und Widerdruckmaschinen zusätzlich eine vor der Wendeeinrichtung) misst die Farbe im Druckkontrollstreifen bei laufender Druckmaschine. Eventuell erforderliche Korrekturen leitet das System direkt zur Nachführung der Farbzonen

an die Maschinensteuerung Prinect CP2000 Center weiter. Beim Einrichten und zur Auflagenkontrolle muss der Drucker die Maschine nicht mehr anhalten. Die Vorteile im Überblick:

- Schneller in Farbe, weniger Makulatur: Einrichten und Farbe stellen bei laufender Produktion – ohne Bogenziehen.
- Hohe Farbanpassung für CMYK und Sonderfarben durch Spektralmessung.
- Konstante Druckqualität durch kontinuierliche Fortdrucküberwachung
- Kein zusätzlicher Aufwand für Passer-Regelung durch automatische Passerkontrolle und -regelung parallel zur Farbmessung
- Geringer Bedienungsaufwand über Touch-Screen-Steuerung am Prinect CP2000 Center

Alle von Heidelberg angebotenen Messsysteme basieren auf der Spektralfotometrie und sind mit der Druckmaschinensteuerung online verbunden. Die gleichzeitige Regelung aller Farbzonen geschieht unmittelbar nach dem Messvorgang. Die Farben werden gemessen und die Nachführung für die



Das hochgeklappte Inline-Farbmessgerät Prinect Inpress Control in einer SM CD 74. Links Prinect Image Control, die High-End-Lösung für die Farbregelung von bis zu vier Druckmaschinen.

Farbzonen farbmetrisch berechnet. Sonderfarben lassen sich aufgrund dieses Verfahrens genauso präzise regeln wie Prozessfarben.

Prinect Axis Control ist ein Einzelkopf-Messgerät, das in den Steuerstand des CP2000 Center der Druckmaschine integriert ist. Es

ist als Einstiegsmodul konzipiert, um Sonderfarben ebenso schnell und einfach zu messen und zu regeln wie Prozessfarben. Erhältlich ist Axis Control für die Druckmaschinen SM-52, SM/CD-74, SM/CD-102 und XL-105.

Prinect Inpress Control ist ein in die Druckmaschine eingebautes System, das Farbe und Passer bei laufender Maschine im Druckkontrollstreifen misst. Es wurde speziell für Druckereien mit häufigen Jobwechseln und standardisierten Drucken entwickelt.

Die High-End-Lösung ist das spektralfotometrische Mess- und Regelsystem Prinect Image Control, das die Farbregelung von bis zu vier Speedmaster aller Formatklassen kontrolliert. Dabei beschränkt sich die spektralfotometrische Bildmessung nicht auf den Druckkontrollstreifen, sondern erfasst die gesamte Bildinformation eines Druckbogens in einem einzigen Messvorgang. Aufgrund dieser direkten Spektraldaten-Erfassung eignet sich Prinect Image Control außerdem besonders zum Color Management sowie zur automatisierten Prozesskontrolle mit der Mini Spots Technologie von Heidelberg.

► [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

### MESSGERÄT FÜR DIE BOGENINSPEKTION AN SPEEDMASTER XL 105 UND CD 102



Heidelberg wird noch in diesem Jahr ein Messgerät für die Bogeninspektion in der Speedmaster XL 105 und CD 102 auf den Markt bringen. Prinect Inspection Control richtet sich hauptsächlich an Verpackungs- und Etikettendrucker sowie an Drucker von Sicherheitsdokumenten. Zwei hochauflösende RGB-Kameras erkennen kleinste Druckfehler wie Butzen, fehlende Druckstellen, Spritzer, Streifen und Kratzer. Zudem lassen sich Farbabweichungen, Schmierer und Tönen frühzeitig erkennen und abstellen. Auch Papierfehler erkennt das Gerät. »Prinect Inspection Control erfüllt die Forderung nach Absicherung konstanter High-End-Qualität sowie der lückenlosen Kontrolle und Dokumentation der gesamten Auflage ohne Abstriche in der Produktivität. Das Bogeninspektionssystem ergänzt die Farbmessgeräte, da es zusätzlich Druck- und Papierfehler erkennt«, so Dr. Jürgen Rautert, Vorstand Technik bei Heidelberg.